

Kammer News November 2015

Steiermark und Kärnten



Haus des Kindes Gleisdorf - Verwaltungsgerichtshof bestätigt Entscheidung des UVS Steiermark

Im November 2012 hat die „Region Gleisdorf Jugend und Kind KG“ mittels Direktvergaben Planungsleistungen vergeben, die zusammengerechnet über einem Auftragswert von Euro 100.000,- bzw. dem EU-Schwellenwert gelegen sind. Sie haben sich bei den drei Direktvergaben darauf berufen, dass die vergebenen Teilaufträge jeweils unter einem Nettopreis von Euro 100.000,- liegen würden und somit mittels Direktvergaben vergeben werden könnten. Diese Vorgehensweise wurde mit Unterstützung der ZiviltechnikerInnenkammer erfolgreich angefochten. Die Gesellschaft wurde vom Unabhängigen Verwaltungssenat Steiermark (UVS Stmk.) aufgrund der gesetzwidrigen Trennung der Aufträge zur Bezahlung einer Geldbuße von Euro 10.000,- verurteilt. Diese Entscheidung wurde nunmehr vom Verwaltungsgerichtshof (VwGH) bestätigt.
[Informationen](#)



Vergabeverfahren Volksschule Gratwein-Straßengel - Kritik der Kammer

Die Gemeinde Gratwein-Straßengel hat für die Sanierung und Erweiterung der Volksschule Judendorf-Straßengel ein Verhandlungsverfahren mit Bekanntmachung im Unterschwellenbereich ausgeschrieben. Die Teilnahmeantragsunterlagen sehen hohe Eignungs- und Auswahlkriterien vor, weshalb die Kammer an die Gemeinde herangetreten ist und sich gegen diese Vorgehensweise und für die Durchführung eines Wettbewerbes ausgesprochen hat.



BeSt - Die Messe für Beruf, Studium und Weiterbildung in Graz

Die BeSt Studienmesse Graz lieferte vom 15.-17. Oktober 2015 Informationen rund um die Themen Beruf, Studium und Weiterbildung. 240 AusstellerInnen präsentierten sich auf der Messe Graz. So konnten sich 34.000 BesucherInnen über verschiedenste Berufe und Studien sowie Weiterbildungsmaßnahmen ein Bild machen. Die Kammer der ZiviltechnikerInnen für Steiermark und Kärnten betreute gemeinsam mit der TU Graz auch in diesem Jahr einen Informationsstand, um Interessierten einen umfassenden Einblick in technische Studien und Berufe zu geben. Technische Jobs stellen eine wichtige Zukunftsbranche der heimischen Wirtschaft dar, wovon man sich auf der diesjährigen Best in Graz überzeugen konnte.



Energiesparen durch Raumplanung

Am 8. Oktober 2015 fand in der Grazer Stadthalle die gemeinsam vom Land Steiermark und der ZT Kammer initiierte Veranstaltung "Wege zur Energieraumplanung" statt. Weit über 100 TeilnehmerInnen diskutierten mit dem hochkarätig besetzten Podium über neue Ansätze zur Reduktion des Energieverbrauchs und den dafür benötigten Änderungen in der Raumplanung. Presseinformationen finden Sie [hier](#). Weitere Fotos finden Sie auf unserer [Facebook-Seite](#).



Registrierkassenpflicht

Mit dem Steuerreformgesetz 2015 treten ab dem 1.1.2016 für Unternehmen mit Bareinnahmen einige Änderungen in Kraft. Die Bundeskammer der ZiviltechnikerInnen hat eine Zusammenfassung jener Bestimmungen, die ZiviltechnikerInnen, die Barumsätze tätigen, betreffen, erstellt. [Zusammenfassung](#)



Internationalisierung technologieorientierter Unternehmen (ITU 2015) - Neues Förderprogramm des KWF

Ziel dieser KWF-Ausschreibung ist die Förderung von technologieorientierten Kärntner Unternehmen, die die Aufnahme von Geschäftsbeziehungen im internationalen Kontext planen und umsetzen. Einreichfrist: 1. Oktober 2015 - 30. November 2015 [Informationen](#)



Breitbandinitiative Kärnten

Im Zuge der Vorbereitungen für den 2. Call für die Leerverrohrungsförderung des Bundes wurden gemeinsam von der ZT Kammer mit der WKO Kärnten Ende September mehrere Informationsveranstaltungen in den förderbaren Regionen abgehalten. Peter Scharck, Breitbandkoordinator des Landes Kärnten, stellte dabei in seinem Vortrag die Rahmenvorgaben des Bundes vor, das Leistungsspektrum der ZiviltechnikerInnen wurde von Dipl.-Ing. Kollenprat präsentiert. Diese sind vielfältig und umfangreich, das Breitbandthema wird zukünftig einen wesentlichen Einfluss auf viele Planungen von ZiviltechnikerInnen haben. [Information](#), [Masterplan Breitbandstrategie Kärnten](#)



ORF Serie AUFBAUEND Steiermark Heute: Spezialwärmekameras

ZiviltechnikerInnen machen mithilfe von Infrarotthermografie baukulturelle Forschung ohne jeden Eingriff in die Bausubstanz möglich. Durch die enorme Genauigkeit dieser Messmethoden kam es schon zu neuen und spannenden Ergebnissen. Im Schloss Eggenberg wurde so etwa ein seit Jahrhunderten vermauertes Fenster entdeckt. Nun können erstmals Rückschlüsse auf das Aussehen des Renaissanceschlusses Eggenberg vor dem Umbau zur fürstlichen Residenz gezogen werden. [Zum Beitrag vom 27.10.2015](#)



Klimawandelanpassung-Strategie Steiermark 2050

Im Oktober 2012 wurde die österreichische Strategie zur Anpassung an den Klimawandel von der Bundesregierung beschlossen und am 16. Mai 2013 von der Landeshauptleutekonferenz zustimmend zur Kenntnis genommen. In der Steiermark wurde nun, nach einem 2-jährigen Entstehungsprozess unter Einbindung von Verwaltung, Wissenschaft und Praxis, die Klimawandelanpassung-Strategie Steiermark 2050 beschlossen. [Download](#)



Förderungsrichtlinien 2016 für die kommunale Siedlungswasserwirtschaft

Die neuen Förderungsrichtlinien für die kommunale Siedlungswasserwirtschaft treten mit 1. Jänner 2016 in Kraft. Mit den neuen Förderungsrichtlinien erfolgt ein verstärkter Fokus auf die Effizienz und Treffsicherheit der eingesetzten Förderungsmittel.

Der Basisfördersatz wird mit 10% der förderungsfähigen Kosten festgelegt. Der Spitzenfördersatz beträgt im Trinkwasserbereich bis zu 25% und im Abwasserbereich bis zu 40% der förderungsfähigen Kosten. Die Berechnung der Spitzenförderung berücksichtigt die spezifischen Kosten der Vergangenheit und die Einkommenssituation in der Gemeinde und wird jährlich für jede Gemeinde veröffentlicht.

[Informationen](#)



Neue ZiviltechnikerInnen

Am 29. Oktober 2015 wurden im Weißen Saal der Grazer Burg sechs neue ZiviltechnikerInnen von Landeshauptmann Schützenhöfer im Beisein von Präsident Fuxjäger, den Sektionsvorsitzenden Gruber und Eichholzer sowie Hofrat Hammler von der Abt. 15 des Amtes der Stmk. Landesregierung vereidigt:

Dipl.-Ing. **Heidelinde Felber**, Architektin

Dipl.-Ing. **Bernhard Fraiss**, Ing.Kons. f. Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

Dipl.-Ing. **Hermann Herbst**, Bsc, Ing.Kons. f. Architektur und Projektmanagement

Dipl.-Ing. **Petra Kickenweitz**, Architektin

Dipl.-Ing. **Alexander Kukuvec**, Ing.Kons. f. Vermessungswesen und Geoinformation

Dipl.-Ing. **Peter Pretterhofer**, Architekt

In Klagenfurt wurde am 28.10.2015

Dipl.-Ing. **Amina Holzfeind-Heyn**, Architektin

von Landesrat Ragger im Beisein von Vizepräsident Hohenwarter angelobt.



Neue Gesetze

Änderung Kärntner Wohnbauförderungsrichtlinien

Im Vordergrund bei der Änderung steht die Verankerung des Bestbieterprinzips für die Vergabe von Bauleistungen ab Euro 60.000,-. Als Kriterien werden dabei der Preis mit 85 % Gewichtung, die Qualität mit 4 %, sozialpolitische Aspekte mit 8 % sowie die Ökologie mit 3 % festgelegt. Weitere Änderungen betreffen Fahrradabstellplätze, eine Lademöglichkeit für Elektrofahrzeuge bei Parkplätzen, Leerverrohrungen für einen Breitbandanschluss sowie Erleichterungen bei den Anforderungen an die Barrierefreiheit bei historischen oder denkmalgeschützten Gebäuden. Sie finden die aktuellen Richtlinien auf der [Website](#) der Abteilung 2 des Amtes der Kärntner Landesregierung.



Aufzüge-Sicherheitsverordnung 2015

Info der Bundeskammer über die [Aufzüge-Sicherheitsverordnung 2015](#)

Bundesgesetze

[Zum Download](#)

Landesgesetze Kärnten

[Zum Download](#)

Landesgesetze Steiermark

[Zum Download](#)



Veranstaltungen, Termine

- 9.11.2015: [Ballbieranstich Ball der Technik](#)
11.11.2015: [Workshop „Bodenfunktionsbewertung in der örtlichen Raumplanung“](#)
11.11.2015: [Der neue Steirische Baurestmassen Leitfaden 2016](#)
12.11.2015: [EU-Freie Berufe, Internationales Symposium am Campus WU Wien](#)
17.11.2015: [Die elektronische Auftragsvergabe](#)
23.11.2015: [Neue Wege architektonischer Wandgestaltung](#)
27.11.2015: [Kammervollversammlung](#)
Weitere Veranstaltungen finden Sie [hier](#).



Seminare, Exkursionen, Vorbereitungsseminar für die ZT-Prüfung

Hier kommen Sie direkt zum [ZT-FORUM](#).



Kammer Inside

Einen Überblick über das Kammergeschehen im Oktober 2015 und die Terminvorschau für November 2015 finden Sie hier:
[Termine](#)

ergeht an: alle ZiviltechnikerInnen in der Steiermark und in Kärnten

Newsletter Abmeldung an: office@ztkammer.at

Impressum: Kammer der ZiviltechnikerInnen für Steiermark und Kärnten, 8010 Graz, Schönaugasse 7, Tel 0316/826344